

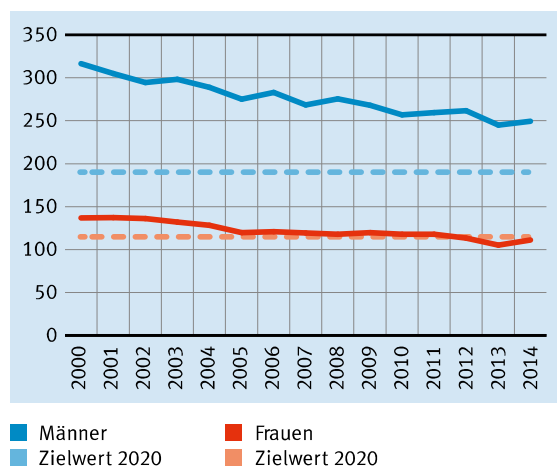
TREND:



Indikator Nr. 20

Vorzeitige Sterblichkeit

Entwicklung der vorzeitigen Sterblichkeit je 100.000 Einwohner



Quelle: TLS

Der Indikator „vorzeitige Sterblichkeit“ weist die Todesfälle der unter 65-Jährigen pro 100.000 Einwohner im Jahr aus. Er wird auch drastischer als Indikator „verlorene Lebensjahre“ bezeichnet. Gesundheit und Lebenserwartung werden von einer Vielzahl von Faktoren beeinflusst. Dazu gehören die soziale Lage, das Bildungsniveau, Lebensstil und Lebensgewohnheiten (Tabakkonsum, Alkohol, körperliche Betätigung, Ernährung), Arbeitsbedingungen, Umweltfaktoren, medizinische Vorsorgemaßnahmen und Versorgung. Treten in einer Bevölkerung gehäuft Todesfälle in einem Alter auf, das deutlich unter der durchschnittlichen Lebenserwartung liegt, ist dies ein Hinweis auf erhöhte Gesundheitsrisiken, die vermieden werden können.

Nach den Erhebungen des Bundes ging die vorzeitige Sterblichkeit in den vergangenen Jahren kontinuierlich zurück. Dabei hat sich der geschlechtspezifische

Unterschied zwischen Männern und Frauen leicht verringert. Im Bundesdurchschnitt starben im Jahr 2014 217,6 Männer und 116,9 Frauen je 100.000 Einwohner vor Erreichen des 65. Lebensjahres.

Die für 2014 erfassten Werte in Thüringen lagen bei einer vorzeitigen Sterblichkeit von 249,3 Männern und 111,0 Frauen pro 100.000 Einwohner nur bei den Männern über dem Bundesdurchschnitt.

Thüringen orientiert sich an der Zielsetzung der bundesdeutschen Nachhaltigkeitsstrategie (Männer: 190; Frauen: 115). Da der derzeitige Wert für Thüringen bei Männern jedoch noch deutlich über dem Bundesdurchschnitts liegt, ist das Erreichen dieses Wertes ein ambitioniertes Ziel. Im Berichtszeitraum 2000 bis 2014 hat sich der Indikator positiv entwickelt.

Jahr	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Männer	316,3	304,8	294,3	298,1	288,8	274,9	282,8	268,3	275,4	267,9	256,8	259,4	261,8	245,0	249,3
Frauen	137,0	137,1	136,1	132,0	128,3	119,7	120,9	119,3	118,0	119,6	117,9	117,7	113,5	105,3	111,0